

Spielregeln des BFC 2003:

Diagnose Check:

Es sind insgesamt 5 Fälle zu lösen. Anfangs wird die Anamnese (einmalig) projiziert und vom Moderator vorgelesen. Das Team, das danach am schnellsten den Buzzer betätigt, darf einen Befund anfordern, der kurz projiziert wird (meist als Text, evtl. aber wichtige Befunde als unkommentiertes Bild – z.B. charakteristische Röntgenbilder, EKGs etc.). Das anfordernde Team darf jetzt bevorzugt die Diagnose stellen und hat dafür 30 Sekunden Zeit. Wird keine Diagnose gestellt, ist das in der Tischreihenfolge nächste Team am Zug, fordert eine Untersuchung an und darf lösen. Wird keine Diagnose gestellt, wird wiederum der Reihenfolge gemäß weitergegeben. Erscheint "ohne Befund", ist davon auszugehen, dass es sich um einen Normalbefund handelt. Es kann jedoch auch eine nicht befundete Untersuchung sein, falls diese bei diesem Krankheitsbild nicht indiziert ist. Glaubt eines der Teams, die Diagnose zu wissen, darf es zu jedem Zeitpunkt den Buzzer betätigen, ist dann allerdings erst an der Reihe, wenn das Team, das regulär einen Befund angefordert hat, weitergibt oder einen Lösungsversuch unternommen hat. Innerhalb von 15 Sekunden muss dann die Diagnose genannt werden, ansonsten geht es in der ursprünglichen Reihenfolge weiter.

Anforderungen und deren „Kosten“ auf gesonderter Liste!

Punkteverteilung: 250 Punkte/Lösung - 125 Punkte Strafe für Fehldiagnose

MedQuiz:

Hier wird ein Dia (10 pro Runde) gezeigt, und sofort abgedunkelt sobald ein Team den Buzzer betätigt hat. Die Lösung muss ohne Nachdenken oder zeitraubende Rücksprache mit den Teammitgliedern gegeben werden. Ist sie korrekt, geht es mit dem nächsten Dia weiter. Im Falle einer Fehldiagnose wird das Dia wieder projiziert, bis ein anderes Team lösen will. Wurde das Dia länger als 20 s gezeigt und nicht gelöst, wird an das Publikum weitergegeben.

Punkteverteilung: 30 Punkte/Lösung - Strafe: 15 Punkte

Internet:

Pro Runde wird eine Aufgabe gestellt. Das Team, welches glaubt die Lösung zu wissen, betätigt den Buzzer. Hinweise zur Beurteilung der Lösungen: die Lösung muss aus dem Internet belegt werden, Allgemeinwissen zählt leider nicht. Ohne saubere Belegung des Recherchevorgangs gibt es keine Punkte.

Punkteverteilung: 100 Punkte/Lösung - Strafe: 50 Punkte

Praktische Aufgaben:

Die Beurteilung der zwei praktischen Aufgaben erfolgt unter Mitwirkung der gesamten Jury und Mithilfe von Spezialisten für das jeweilige Themengebiet. Von der Jury wird abschließend eine Reihenfolge für die Teams festgelegt. Bei manchen Aufgaben besteht ein Zeitlimit, bei manchen werden Qualität der Behandlung und Schnelligkeit in die Bewertung integriert. Genaueres wird bei der Aufgabenstellung bekannt gegeben.

Punkteverteilung: 300-250-200-150-100-50-0 = Punkterangfolge
(Mehrfachplätze möglich)